

Splatter before Halloween

(Teil III der Anime Creep Show)

Von Maniak

Kapitel 1: One, two, the villains come to you!

Spätabends, in einer fast verlassenen Region Chinas;
Ein älterer Fremdenführer begleitet einen jungen Mann über steile Bergpässe in ein verfluchtes, mit Quellen übersätes Tal. Der junge Reisende, ein 17 jähriger namens Ranma Saotome, hatte es endlich geschafft. Nach mehr als einem Jahr hat er genug Geld zusammengespart, um sich ein Flugticket nach China zu kaufen. Er war schon einmal hier. Vor mehr als 2 Jahren fiel er in eine der verfluchten Quellen. Seitdem ist er der einzige Junge der gesamten Welt, der sich einen BH kaufen muss, ohne dass er transvestitische Vorlieben hat. Doch in dieser Nacht sollte es sich ändern.

Fremdenführer: Wir freuen uns, dass sie es wieder einmal hierher schafften. Möchten der Herr vielleicht...

Ranma: Nein, ich möchten nichts. Führen sie mich einfach zur Quelle des ertrunkenen Mannes.

Fremdenführer: Okay. (mit Taschenlampe ihn zur Quelle führt) Da sie seien.

Ranma: Endlich. Gleich brauche ich nie wieder Kleider zu kaufen. (zieht sich aus und springt in die Quelle)

Fremdenführer: (schaut auf ein Schild daneben) Oh. Ich mich haben geirrt. Das hier ja nicht mehr seien Quelle des ertrunkenen Mannes. Das seien wegen Wasserumleitung Quelle des ertrunkenen, menschenfressenden Tentakelmonsters. Sehr traurige Geschichte, die...

Der Fremdenführer sollte seine Geschichte niemals beenden. Ehe er wusste was überhaupt geschah, schoss nämlich ein riesiger, lilafarbener und gallertartiger Tentakel aus der Quelle. Er hatte nicht mal mehr Zeit vor Entsetzen zu schreien, da der Tentakel sich um seinen Kopf schlang und ihn gleich darauf in die Quelle zog, die sich Sekunden später blutrot färbte.

Doch wir widmen unsere Aufmerksamkeit eher etwas anderem. Nämlich einem kleinen Schild, auf dem die Worte:

ANIME CREEPSHOW
Tale III

stehen.

Splatter before Christmas

(man sieht wie ein Gummi-Schiff durch den Weltraum fliegt)

31. Oktober

Sternzeit 284024,4
Gummi-Schiff "Excalibur"
Keyblade Master, Sora

Wir sind auf der Reise nach Halloween Town, um zusammen mit Jack Skellington Halloween zu feiern. Das Sternenmeer ist klar, nirgendwo Herzlose Schiffe sind zu sehen und nirgendwo Blitzer.

Ein Glück das wir im Gegensatz zu Deutschen nicht auf öffentliche Verkehrs-Mittel angewiesen sind, deren Arbeiter eh alle Streiken, und...

Donald: (an einer der Konsolen des Gummi-Schiffes) "Sora, spiel dich nicht so auf!"

Jiminy: (auf Soras Schulter) "Du hast eindeutig zu viele Star Trek Folgen gesehen wie mir scheint."

Goofy: (an Waffen-Konsole) "Und zu oft deutsche Nachrichten."

Sora: (seufzt) "Ach, kommt schon! Es ist Halloween."

Donald: "Und die Kostüme werde ich uns schon wieder anzaubern."

Sora: "Die gleichen wie sonst?"

Donald: "Ja. Was dagegen?"

Sora: (hastig) "Nein, nein..."

(Donald wendet sich wieder der Konsole zu)

Später in Halloween Town

(die drei Helden beamen sich auf dem Hauptplatz von Halloween Town, mitten in der Nacht)

Jack Skellington: (kommt auf die Helden zu) "Sora, Donald, Goofy: Willkommen! Es ist mir eine Freude euch wieder in Halloween Town begrüßen zu dürfen."

Sora: (in seiner Halloween Town Verkleidung) "Schön auch dich zu sehen Jack."

(die beiden begrüßen sich mit einer Umarmung)

Jack: "Wie ist es so bei euch Zuhause?"

Sora: "Sehr gut. Nachher muss ich aber zurück, ich will mit Kairi und Riku einen Horror-Film Abend machen."

Donald: "Wie sieht dein heutiges Halloween aus?"

Goofy: "Ich hoffe doch stark das du keine Herzlosen hergeholt hast, oder?"

Jack: (schüttelt den Kopf) "Nein! Diesmal habe ich einige echte Berühmtheiten des Horrors eingeladen! Sie müssen bald hier sein."

Sora: //Berühmtheiten des Horrors? Wen meint er wohl?//

Sally: Jack!

Jack: Oh, Sally.

Sally: (zu Jack kommt, allerdings wirkt sie eher besorgt) Jack, bist du dir sicher, dass das eine gute Idee ist?

Jack: Sally, ich schwöre dir, das ist sie. Wenn wir zum nächsten Thanksgiving für Erntedank einspringen, werde ich mit Finkelsteins Robotertruthahn Parade...

Sally: Das meine ich nicht Jack. Ich meine, das mit den Berühmtheiten.

Jack: Ach Sally...

Sally: Aber was ist, wenn sie gefährlich sind.

Jack: Gefährlich? Wie kommst du denn darauf?

Sally: Nun... (einen Brief unter Jacks Nase hält) Sie haben die Nachricht, dass sie kommen werden doch mit Blut geschrieben.

Sora: //Blut!//

Jack: Ach, sie haben einfach nur ein echtes Gespür für Horror. (den Brief an sich nimmt)

Sally: Aber...

Jack: Keine Sorge, es wird schon alles gut. (zu Sora und den anderen)

Ihr könnt schon mal feiern. Ich habe mit dem Bürgermeister das Empfangs-Komitee aufzubauen.

Sora: Ähm okay.

Und so feierten Sora, Donald und Goofy erstmal beim alljährlichen Halloween-Umzug mit, wobei sie später vom Singen ausgeschlossen wurden, weil Donald und Sora einfach zu schrecklich sangen. Immerhin bekamen sie aber einen Preis für die schlimmste Singstimme seit Bill Kaulitz.

Schließlich, kurz vor Mitternacht, war es so weit. Der Bürgermeister kam auf den Marktplatz, räusperte sich kurz ehe er das Megaphon an den Mund setzte und rief...

Bürgermeister: An alle Bürger von Halloween Town! Der Zug mit unseren Gästen kommt gleich. Macht euch alle auf zum Bahnhof.

Kurz darauf am Bahnhof

Jack: Oh Gott, ich bin ja so aufgeregt. Gleich kommen meine Gäste!

Sora: Ja. Sag mal, wo hast du sie eigentlich kennen gelernt?

Jack: Aus dem Internet. Auf splatter.com. Na ja, da lernte ich "Nightmareof" kennen. Und was soll ich sagen, ich mag ihn. Offenbar liebt er es genau so wie ich Leute zu erschrecken.

Donald: Irgendwie gefällt mir das nicht.

Finkelstein: (zeigt auf die Ferne) Da kommt der Zug.

Alle Bürger: (jubeln)

Sora: Sagt mal... müsste der nicht langsamer werden?

"Hm, du könntest recht haben.", gab Jack zu und kratzte sich am Kopf. Im nächsten

Augenblick fuhr der Zug auch schon mit mehr als 200 km/h an ihnen vorbei. 50 Meter weiter entgleiste er und schaffte noch einmal 20, ehe er zur Seite umschlug und in einer Schneewehe zum liegen kam.

Teile des Zuges hatten sich gelöst und waren zu allen Seiten verstreut, während der Schornstein nun Feuer fing.

Entsetzt und besorgt um ihre Gäste rannten die Bewohner von Halloween Town auf den Zug zu.

"Alles in Ordnung da drinnen?", rief Jack mit den trichterförmig geformten Händen am Mund. Er machte sich ernsthafte Sorgen um seine Gäste, die nur noch größer wurden, als er keine Antwort erhielt.

"Wir müssen sie da rausholen", erklärte Sora.

"Keine Sorge, ich mache das", sagte Donald und wollte Blitzga einsetzen um die Wand des Wagens zu schmelzen, als er ein Geräusch hörte.

Es war das Geräusch einer Kettensäge, die sich durch die Wagonwand fraß. Überrascht sah Sora zu, wie sie sich durch die Wand des Waggons fraß, einem heißem Messer gleich, das jemand durch Butter führte. Es dauerte nur wenige Sekunden und die eingedellte Wand war nun durch ein 2 Meter großes wie auch breites Loch gekennzeichnet.

Sora konnte nun einen Blick auf die Gestalt werfen, welche die Kettensäge hantierte. Was er sah gefiel ihm gar nicht.

Nicht nur, dass er Kettensägen hasste, seit er in Resident Evil 4 jedes mal von Dr. Salvador getötet wurde, wenn er eigentlich Riku beweisen wollte, dass er das Spiel beherrschte, nein. Die Gestalt mit der Kleidung eines Metzgers, welche sie in der Hand hielt erinnerte ihn an Salvadore selbst.

Nur dass diese Person anstatt einem Kartoffelsack, eine Maske aus echtem Menschenfleisch auf dem Kopf trug.

Sora spürte wie sich seine Nackenhaare vor Spannung aufrichteten.

Aus ihm unerfindlichen Gründen spürte er eine noch nie da gewesene Angst und sie wurde nur noch schlimmer, als hinter dem Hünen noch vier weitere Gestalten aus dem Zug traten.

Zwei dieser Gestalten, von denen eine in Sachen Größe und möglicherweise auch Kraft den Hünen mit der Kettensäge übertraf, sahen sich rein äußerlich ziemlich ähnlich.

Zumindest was den Modegeschmack betraf. Beide trugen sie Ganz-Körper-Overalls und Masken, welche ihr Gesicht vollständig verdeckten. Der Unterschied bestand nur in der Art der Masken. Während der zweite Hüne dieser Gruppe eine Eishockeymaske trug, zog der andere, der wesentlich normaler wirkte als der Rest der Gruppe, eine Gespensterweise William Shatner Maske vor. Wirklich besorgt war Sora aber viel mehr darüber, dass beide jeweils eine Waffe in der Hand trugen. Der Riese besaß eine Machete, die Sora in dieser Größenordnung bisher nur gesehen hatte, als Clayton ihn und Tarzan durch den Dschungel führten, der andere hatte ein Messer, welches er immer wieder anstarrte, als hätte es eine Art hypnotische Wirkung auf ihn.

Während Sora keinen Grund dafür sehen konnte, warum die Person mit dem Messer eine Maske trug, sah er im Gesicht der vierten Person, die eindeutig männlich war, mehr als einen guten Grund dafür. Das Gesicht des Mannes war von Brandnarben vollständig entstellt. Sora dachte, dass eine solche Person angesichts der kalten Außentemperaturen gewaltige Schmerzen im Gesicht verspüren müsste. Aber nicht dieser Mann.

Statt auch nur eine Miene vor Schmerz zu verziehen, trat er einfach an die frische Luft,

wobei er einen alten braunen Filzhut auf den Kopf setzte. Fünf Klingen, welche er an einen Handschuh seiner linken Hand trug, klirrten leise, während er sie langsam bewegte. Sora musste unwillkürlich an die Klauen eines Klappersoldaten denken und er hatte das Gefühl, dass es Donald und Goofy nicht besser ging.

Die letzte im Bunde war schließlich eine junge Dame, vielleicht nicht älter als 20, die in einem Nachthemd und mit gesenktem Kopf über die Trümmer des Zuges zu den anderen aufschloss. Der versuch ihr ins Gesicht zu schauen war vergeblich, da ihre langen, schwarzen Haare es verhinderten.

Die fünf blieben ruhig stehen, als würden sie etwas erwarten. Schließlich räusperte sich der Bürgermeister, kam auf die fünf zu und waltete seines Amtes.

"Willkommen in Halloween Town", begrüßte er leicht nervös die fünf Gestalten. "Es ist uns eine große Ehre sie hier begrüßen zu dürfen, meine Herren."

Die fünf Gäste schwiegen.

"Und natürlich haben wir auch ein entsprechendes Begrüßungs-Komitee zusammengestellt, welches ihnen ein kleines Liedchen vorsingen wird, als Zeichen unseres guten Willens", fügte er noch hinzu und drehte sich zu den Bürgern Halloween Towns, die zu ihrer Hymne anstimmten.

Alle:

Kommt mit uns, wir laden euch ein
Kinder hör´n wir sehr gern schrei´n
Hier bei uns wird nur geschrie´n,
fliehen wir nach Halloween

Hier in Halloween
Hier in Ha...

Doch weiter kamen die Bürger nicht. Entsetzt brach ihr Gesang ab, als sie mit ansahen, wie der Hüne mit dem Overall seine Machete benutzte um sie durch den Leib des Bürgermeisters zu stoßen. Dieser blutete noch einmal kurz aus dem Mund, ehe er seinen Kopf ein letztes Mal in seinem untoten Leben umdrehte und sein trauriges Gesicht preisgab.

Dann ging er zu Boden, wobei seine Augen zu zwei kleinen Kreuzen wurden.

Jack: He, ich weiß wir sind derzeit nicht sehr gut im singen, aber musstet ihr...

Das Narbengesicht: Schnauze Skelett. (an den Hünen gewandt) Verdammt Jason, ich wollte dieses fette Schwein aufschlitzen!

Sora: Jason? Oh mein Gott!

Alle: (schauen zu Sora)

Sora: Ich kenne euch! Ich habe eure Filme bei der letzten Horrorfilmnacht bei Riku gesehen. Ihr seid Leatherface, Jason Voorhees, Michael Myers, Freddy Krueger und Samara!

Die Junge Dame: (schreit)

Freddy: (das Narbengesicht) Fast. Das ist Sadako. Du meinstest die billige US-Version.

Sora: Oh. Tut mir leid ich... Was rede ich da? Ihr seid Splatterfilm-Killer!

Freddy: Wir nennen uns lieber selbstständige Unternehmer in der Beendung von Leben. Aber genug Smalltalk. (spannt seinen Klauenhandschuh und wendet sich an die anderen) Freunde, die Schlachtplatte ist gerichtet.

Jack: "He, so ist das aber nicht gedacht! Ihr sollt die Leute erschrecken und nicht umbringen."

(Michael Myers schlitzt im Hintergrund ein paar Kehlen durch)

Freddy: (verdreht die Augen) "Hör mal, wir sind keine Kindergarten Schrecks wie DU!"

(Leatherface brüllt und zersägt mit seiner Kettensäge ein paar Bewohner von Halloween Town)

Jack: "Aber bei Halloween geht es doch darum die Menschen zu erschrecken und nicht..."

(Sora schafft es gerade noch Jack wegzuzerren bevor Jason das Skelett mit seiner Machete erwischt)

Jack: (ruft) "SCHNELL! Versteckt euch! Ach, und mit euch fünfen rede ich noch!"

(Jack wird von Sora, Donald und Goofy in eine Gasse gezerrt, während die Überlebenden des ersten Massakers sich ebenfalls in Sicherheit bringen)

Freddy: (grinst) "Na, das wird ein Spaß..."

Sadako: (kreischt) (um sie herum liegen Leichen mit schreckensverzehrten Gesichtern)

Freddy: (bricht in schallendes Gelächter aus) Happy Halloween!

Und mit diesen Worten stürzen sich die fünf Splatterfilmmörder in die Menge.